



Alfred Marbler

Vermittlung von Jagdangelegenheiten

Maggau 10, 8421 Wolfsberg i. Schwarzautal

E-Mail: marbler-jagd@gmx.at

Tel.: +43 (0)664/355 0009

www.marbler-jagd.at

Auerhahn und Birkhahn in Russland

Während in Mitteleuropa der Bestand an Auerwild und der Besatz an Birkwild trotz intensiver Hegemaßnahmen immer mehr zurück geht, erwartet uns Jäger in den weitläufigen Jagdgebieten des europäischen Teil Russlands eine Hahnenbalz, wie man sie sonst nirgendwo mehr findet. Es gibt so viele Hahnen, dass in der Regel vier oder fünf Jagdtage ausreichen, um sowohl auf Auerhahn als auch auf Birkhahn zum Schuss zu kommen. Noch im Dunkeln bricht man auf zu den Balzplätzen der Auerhahnen und im ersten Dämmern beginnt der Große Hahn seinen Gesang. Hat er sich eingespielt, wird der Hahn angesprungen. Während des Schleifens ist der Hahn für einige Sekunden taub und diese Zeit nutzt der Jäger, um auf Schrotschussweite heranzukommen. Wenn nach dem Schuss der Auerhahn zu Boden fällt und man ‚seinen‘ Hahn in Händen hält, ist das ein Erlebnis, das Sie nie vergessen werden. Der Birkhahn wird vom Schirm aus bejagt und es ist ein Naturschauspiel der besonderen Art, wenn es vor einem kullert und brodelte. Die Balz verläuft beim Birkhahn aktiver und man kann den rauflustigen Rittern stundenlang zusehen. Die Balz verläuft beim Birkhahn aktiver und man kann den raufußsiegenden Rittern stundenlang zusehen. Versuchen Sie, einen der starken Platzhahnen zu bekommen und Sie haben eine Trophäe, die nicht jeder hat. Sie haben die Möglichkeit direkt bis nach Perm zu Fliegen und nicht mehr mit der Eisenbahn 10 Std. zu fahren z.B. nach Kirov. Wir kennen die Jagdgebiete persönlich, denn insbesondere diese Jagden schätzen wir besonders Während Ihres Aufenthaltes wohnen Sie in gut ausgebauten Jagdhäusern und dass die Russen gerne und gut essen, ist wohl jedem bekannt. Es erwarten Sie gut ausgebildete Pirschführer, eine atemberaubende Landschaft und natürlich erlebnisreiche Jagdtage. Eine Balzjagd auf unsere größten Raufußhühner ist eine Jagdart, die wir nur empfehlen können. Lassen auch Sie sich verzaubern von der Balz des Großen und des Kleinen Hahnes. Es ist dort ein idealer Biotop aus Sümpfen mit Birken und Kiefern. In den Revieren ist auf den Balzplätzen mit 5 bis 15 balzenden Auerhahnen zu rechnen, bei den Birkhähnen im Schnitt 10 bis 30 balzende Birkhähne je Balzplatz. Der Auerhahn wird am Abend oder frühen Morgen während der Baum – oder Bodenbalz in der gehörlosen Phase seines Balzgesanges angesprungen (Angepirscht). Der Birkhahn wird ebenfalls am frühen Morgen vom Schirm aus bejagt oder am Tag mit dem Auto gesucht und beim Boden- Baumbalz bejagt. Waldschneepfen, Enten können in allen Revieren am Abendstrich mitbejagt werden. Als Idealwaffe für den Auerhahn und Birkhahn in der Frühjahrsbalz gilt eine im Büchsenkaliber 222 Rem.; 5,6x50 R Magnum oder 22 Hornet (mit einem Vollmantelgeschoss) in Kombination mit einem 12 er oder 16 er Schrotlauf mit 4 - 4,5 mm - Schrot.

Auer- und Birkhahn

Jagdzeit in Kirov 24. April – 10. Mai 2016

7 Reisetage, ca. 4 Jagdtage im Jagdgebiet, einschließlich Unterkunft mit VP, Dolmetscher,
Jagdführung, alle Transporte im Revier und Abschuss eines Auerhahnes und eines Birkhahnes pro Jäger EUR 1.300,00 bei Leihwaffe
minus € 100,00

Jagdzeit in Vologda 19. - 26. April, 20. bis 27. April; 3. bis 10. Mai; 4. bis 11. Mai.

7 Reisetage, ca. 4 Jagdtage im Jagdgebiet, einschließlich Unterkunft mit VP, Dolmetscher,
Jagdführung, alle Transporte im Revier und Abschuss eines Auerhahnes und eines Birkhahnes pro Jäger € 1.350,00 Leihwaffe möglich

Jagdzeit in Kurgan 25. April – 04. Mai 2016

7 Reisetage, ca. 4 Jagdtage im Jagdgebiet, einschließlich Unterkunft mit VP, Dolmetscher,
Jagdführung, alle Transporte im Revier und Abschuss eines Auerhahnes und eines Birkhahnes pro Jäger € 1.400,00 Leihwaffe möglich

Jagdzeit in Jekatirinburg 24. April – 10. Mai 2016

7 Reisetage, ca. 4 Jagdtage im Jagdgebiet, einschließlich Unterkunft mit VP, Dolmetscher,
Jagdführung, alle Transporte im Revier und Abschuss eines Auerhahnes und eines Birkhahnes pro Jäger € 1.450,00 Leihwaffe möglich

1 Tag. Flug nach Moskau oder Jekatirinburg bei der Ankunft am Flughafen werden die Gäste von einem Mitarbeiter unseres Partners nach der Pass- aber vor der Zollkontrolle erwartet. Nach Erledigung der Zollformalitäten erfolgt der Autotransfer in das Jagdgebiet (Kurgan und Jekatirinburg)- sofern erwünscht Jagd am Abend auf Schnepfen. Die Reviere Kirov 10 Std und Vologda 8 Std. werden mit der Bahn erreicht

2 Jagd

3 Jagd

4 Jagd

5 Jagd

6 Tag Morgen Pirsch und Vorbereitung für die Heimreisen

7 Tag Transfer zum Flughafen und Abflug Nachhause

Bitte beachten:

Die Flugzeiten und Abfahrt- bzw. Ankunftszeiten der Bahn können sich noch geringfügig ändern. Ebenfalls könnte sich die Jagdtermin verschieben wegen Jagdbeginn

.

Extra zu bezahlen:

Flug z.B. Frankfurt – Moskau ca. € 250,00 Visum ca. € 75,00, Bahnkarte ca. € 150,00
CITES – Genehmigung € 150,00 für Braunbär, Luchs oder Wolf, ev. Hotel,
persönliche Ausgaben wie Übergepäck, Zollabgaben, Trinkgelder, Alkoholische Getränke, Einkäufe, Trophäen Import.

Zusätzliche Abschussgebühren:

2Auerhahn € 300,00

2Birkhahn € 150,00

Schnepfen frei

Rückzahlung bei Nichterfolg auf Auerhahn €250,- €, für Birkhahn €130,-